

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 2 (1866-1868)

**Heft:** 8

**Artikel:** Beiträge zur Kenntniss der im Kanton Zürich einheimischen Insekten

**Autor:** Dietrich, K.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-400240>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

large à l'avant. Par les élytres plus longues, ponctuées comme dans le Sordidus. Par les segmens abdominaux plus fortement ponctués. Enfin par villosité générale qui est rougeâtre au lieu d'être noire.

Il ne saurait être confondu avec le Stenoderus (Reiche); car il est moins oplate. Les antennes sont composées d'articles moins courts, moins arrondis; et ensuite le corselet à 5 points au lieu de 4.

Il se place tout-à-fait à côté du Corvinus (Er.) et du fumigatus (auct. cit.) à cause des cinq points que présentent les côtés du corselet.

Il habite la Corse, et m'a été donné comme provenant des chasses de M<sup>r</sup> Raymond ?

Fin du VIII<sup>m</sup>e Recueil.

## Beiträge

zur Kenntniss der im Kanton Zürich einheimischen  
Insekten.

Von K. Dietrich.

Vor vielen Jahren schon habe ich mir die Aufgabe gestellt, Einiges zur nähern Kenntniss der in meinem Heimatkanton, dem Kanton Zürich, lebenden Insekten beizutragen. Anfänglich hatte ich den Plan, die einzelnen Ordnungen, eine nach der andern, möglichst vollständig zu sammeln und zu bearbeiten. Während ich mich aber zunächst mit den Coleopteren befasste, ward ich inne, wie viel Zeit allmählig über den blossen Vorbereitungen zur eigentlichen Arbeit verstreicht und dass man ein alter Mann werden könne, bis man auch nur Eine der artenreichern Ordnungen in annähernder Vollständigkeit vor sich habe. Nachdem ich vor zwei Jahren die Resultate fast zwanzigjähriger Arbeit in Bezug auf die Ordnung der Coleopteren veröffentlicht, ziehe ich es nunmehr vor, bei meinen weitem Publicationen, welche zur Insektenstatistik des Kantons Zürich beizutragen bestimmt sind, ein anderes Verfahren als bisher einzuhalten.

Jeder Sammler weiss, dass bei der Ausbeute auch nur eines

Sommers die Determination einer grössern oder geringern Zahl aus irgend welchem Grunde auf spätere Zeit, vielleicht auf Jahre hinaus verschoben werden muss. Für die genaue Feststellung mancher Arten kann man auch eher eine günstige Zeit und günstige Umstände abwarten, sobald man sich entschliesst, das bereits richtig Erkannte in Centurien bekannt zu geben. Diese Methode scheint mir auch noch andere Vortheile zu gewähren. Ich führe speziell bloss Einen dieser Vortheile an. Die meisten entomologischen Zeitschriften sind nämlich nach einem Plane angelegt, wonach grössere Arbeiten in verschiedene Hefte vertheilt oder verzettelt werden müssen, wie z. B. das Rhynchofen-Verzeichniss von Herrn Frei-Gessner, das Tineiden-Verzeichniss von Herrn Professor Frei, selbst die Monographie der Hymenopteren-Gattung *Andrena* von Herrn Dr. Imhoff in unsern „Mittheilungen“. Es wird dann aber doch wohl möglich sein, Verzeichnisse im Umfange einer Centurie, als in ihrer Art für sich abgeschlossene Ganze erscheinen zu lassen, ohne sie in weitere Parzellen zu zerreißen.

Das nun folgende kleine Verzeichniss von Orthoptera soll zunächst dazu dienen, die von mir bereits verzeichneten Züricher Insekten (Coleopteren) auf die gerade Zahl von 1900 Arten zu ergänzen.

Noch erlaube ich mir die Bemerkung, dass alle Ort- und Zeitangaben, bei denen kein Beobachter ausdrücklich genannt ist, sich auf meine eigenen Beobachtungen und Erfahrungen stützen.

## Orthoptera.

### Fam. Forficulina.

#### Forficula Linné.

1. *F. minor* L. — Fischer, Orth. Eur. 70. 7. An etwas feuchten schattigen Orten ziemlich häufig. Nürensdorf. Zürich, etc.
2. *F. auricularia* L. — Fischer, l. c. 74. 11. Allenthalben gemein, und überhaupt eines der bekanntesten Insekten.
3. *F. albipennis* Charp. — Fisch. l. c. 77. 16. (*pedestris* Gén.é.) Nicht selten. Nürensdorf, 27. VIII. 59, unter feuchtem Laube in Gebüsch; am Uto, 9. VI. 60; am Zürichberg, 29. X. 63; an der Sihl in der Gegend des Höckler, 21. X. 64.

Fam. **Blattina**.**Blatta** Linné.

1. *B. lapponica* L. — Fisch. l. c. 105. 5. In Hecken und Gebüsch sehr häufig, namentlich das Männchen, das Weibchen scheint mehr im Verborgenen zu leben. Oberstrass bei Zürich, 14. VII. 60; Wiedikon, 2. VI. 62; Zürichberg, 6. VI. 64 (♀); an der Lägern, 24. VI. 64 (♀).
2. *B. livida* F. — Fisch. l. c. 107. 6. (*pallida* Oliv.) In gebüschreichen Waldungen die Larve unter Moos und Steinen nicht selten, das vollkommene Insekt kam mir bis jetzt nur einmal, 7. IX. 64, am Zürichberg in einem weiblichen Exemplare vor.

**Periplaneta**. Burm. (*Stylopyga* Fieb.)

1. *P. orientalis* L. — Fisch. l. c. 115. 1. Vorzugsweise in alten Häusern, namentlich Bäckereien, und in manchen Ortschaften, z. B. Mettmensstätten, Horgen, Nürensdorf, Zürich unter dem Namen „Schwabenkäfer“ nur zu gut bekannt und lästig. Es scheint fast, als seien einzelne Ortschaften von diesem Gaste noch verschont geblieben, wenigstens habe ich mehr als 20 Jahre gelebt, ehe ich auch nur ein Stück zu Gesicht bekam, obwohl ich den „Schnellkäfer“ (*Cardiophorus thoracicus*), den „Todtenkäfer“ (*Tenebrio molitor*), welche ebenfalls in Häusern leben, von frühester Jugend an sehr gut kannte; von einer Menge der im Freien lebenden Insekten nicht zu reden.

Fam. **Gryllodea**.**Gryllotalpa** Latr.

1. *G. vulgaris* Latr. — Fisch. l. c. 157. 1. Ein unter dem Namen Rossmörder, Gartenkrebs etc. bei uns allgemein bekanntes Thier, welches in Gärten durch Abfressen der Pflanzenwurzeln oft empfindlich schadet. Es scheint nicht nur krautige Pflanzen, sondern auch junge Bäumchen anzugreifen, wenigstens zerstörte es mir im Jahr 1845 eine nicht geringe Pflanzung einjähriger Maulbeerbäume fast gänzlich.

Bezüglich seiner Fortpflanzung sagt Burmeister in seinem Handbuch (Bd. II. pag. 739), das Weibchen lege gegen 300 Eier. Nach meinen Beobachtungen scheint sich aber dieses Thier noch stärker zu vermehren, denn ich fand einst 443 Larven in einem Neste.

**Gryllus** Linné.

1. *G. campestris* L. — Fischer. l. c. 178. 9. Sehr häufig, namentlich auf sonnig gelegenen, etwas sterilen Grasplätzen. Das vollkommene Insekt findet man aber seltener als die Larve, indem es sich bei Annäherung des Menschen meist in die von ihm gegrabenen Erdlöcher zurückzieht, wogegen man die Larve oft zu Hunderten auf den Feldern umherhüpfen sieht.

2. *G. sylvestris* F. — Fisch. l. c. 183. 13. Auf sterilen Grasplätzen in waldigen Gegenden; im Frühsommer als Larve, im Juli schon als ausgebildetes Insekt. Bis jetzt fand ich dasselbe nur an wenigen Stellen, aber dann in ziemlicher Menge. Lägern bei Otelfingen, 26. VI. 64, noch im Larvenzustande, im Wald zwischen Bassersdorf und Rieden, 7. VII. 67.

### Fam. Locustina.

#### **Odontura** Ramb.

1. *O. serricanda* F. — Fisch. l. c. 228. 6. Zürichberg, 8. VII. 66, an offener Waldstelle auf Gebüsch ein männliches Exemplar. Die Larve beobachtete ich schon früher mehrfach am nämlichen Orte.

#### **Phaneroptera** Serv.

1. *Ph. falcata* Scop. — l. c. 238. 3. Im Sommer 1860 fing ich diese Art in einigen Stücken am Zürichberg, seither aber nicht wieder.

#### **Xyphidium** Serv.

1. *X. fuscum* F. — Fisch. l. c. 247. 1. Auf Grasplätzen in waldigen Gegenden häufig. — Am Zürichberg, August 1862, 3. IX. 65 und 1. IX. 67; am Hüttensee, Juli 1863; Riedt zwischen Wallisellen und Wangen, 28. VIII. 64.

#### **Locusta** Serv.

1. *L. viridissima* L. — Fisch. l. c. 251. 1. Allenthalben gemein, doch nie in grössern Gesellschaften, sondern fast immer nur vereinzelt.

#### **Thamnotrizon** Fisch. Fr.

1. *Th. cinereus* Hagb. — Fisch. l. c. 265. 5. (*aptera* Charp. Burm.) Oberstrass, September 1863, ein ♀ in meinem Garten; auf dem Zürichberg, 14. VIII. und 7. IX. 65, an offener Waldstelle in hohem Grase sehr zahlreich.

#### **Decticus** Serv.

1. *D. griseus* F. — Fisch. l. c. 269. 1. An der Lägern bei Otelfingen, 26. VI. 64, sehr zahlreich, jedoch meist noch im Larvenzustand, 14. IX. 64, fand ich an der nämlichen Stelle nur noch zwei Exemplare; auf dem Zürichberg 3. IX. 65 ein Weibchen.
2. *D. bicolor* Phil. — Fisch. l. c. 273. 5. Auf dem Zürichberg, 3. IX. 65, ein einzelnes Exemplar;
3. *D. brevipennis* Carp. — Fisch. l. c. 274. 6. An der Hohen-Rhone im Juli 1863; am Zürichberg, 17. VI. 65; am Bachtel, 22. VII. 67.
4. *D. verucivorus* L. — Fisch. l. c. 280. 2. An etwas sterilen Grasplätzen hin und wieder in Menge. Ein unter dem Namen „Feuerfresser“ den Landbewohnern von Jugend auf wohlbekanntes Thier, indem ihm die muthwillige Jugend glimmenden Zunder vorhält, welchen es gierig zerbeisst.

Fam. **Acridiidea**.**Stenobothrus** Fisch. Fr. (*Chortippus* Fieb.)

1. *St. dorsatus* Zett. — Fisch. l. c. 320. 5. Am Hüttensee, Juli 1863, zahlreich. Riedt zwischen Wallissellen und Wangen, 28. VIII. 64, ebenso.
2. *St. parallelus* Zett. (*pratorum*. Fieb.) — Fisch. l. c. 321. 6. Am Hüttensee, Juli 1863 in Menge; Riedt zwischen Wallissellen und Wangen, 28. VIII. 64, ebenfalls sehr zahlreich.
3. *St. lineatus* Pz. — Fisch. l. c. 325. 9. Lägern bei Otelfingen, 26. VI. 64, zahlreich; Wald oberhalb Zollikon, 5. VII. 64; am Zürichberg, 23. VII. 64; Riedt zwischen Wallissellen und Wangen, 28. VIII. 64, nicht selten.
4. *St. viridulus* L. — Fisch. l. c. 329. 12. Am Hüttensee, Juli 1863, ein einzelnes Exemplar.
5. *St. biguttulus* L. — Fisch. l. c. 342. 23. (*variabilis* Fieb.) Sehr häufig. — Am Zürichberg, 18. VIII. 60, 23. VII. und 14. VIII. 64, 17. VI. und 3. IX. 65; Lägern 14. IX. 64; Bülacher Wald 7. VII. 65.

## (Gomphocerus Auct.)

6. *St. rufus* L. — Fisch. l. c. 348. 25. Sehr häufig. — Am Zürichberg, August 1862, 14. VIII. und 7. IX. 64, 3. IX. 65; Oberstrass, 11. VII. und 3. VIII. 65, in den Gärten; Lägern, 14. IX. 64.

(Subg. *Stethophyma* Fisch. Fr.)

7. *St. grossus* L. — Fisch. l. c. 357. 1. Am Hüttensee, Juli 1863, ein einzelnes Exemplar; Riedt zwischen Wallissellen und Wangen, 28. VIII. 64, zahlreich.

**Mecostethus** Fieb. (*Parapleurus* Fisch. Fr.)

1. *M. parapleurus* Hagb. — *typus*. Fisch. l. c. 364. 1. Am Zürichberg, August 1862, 14. VIII. und 7. IX. 64, zahlreich.

**Coloptenus** Burm.

1. *C. italicus* L. An der Lägern, 14. IX. 64; Bülacher Wald, 7. VII. 65, in einer Kiesgrube zahlreich mit *Oedipoda coerulesens*; Zürich, 28. VIII. 65, auf dem Platz beim Polytechnikum 1 Exemplar.

**Oedipoda** Burm.

1. *Oe. coerulescens* L. Auf Sand- und Kiesplätzen im freien Felde und an offenen Waldstellen gemein.

*var. miniata* Pallas. (*germanica* Latr.)

Wie es scheint bei uns selten. Ich bemerkte diese Form nur einmal in früheren Jahren an einem dünnen Abhang im Tössthal in Gesellschaft der Normalform.

**Tettix** Charp.

1. *T. subulata* L. — Fisch. l. c. 421. 1. Im Jahr 1858 fing ich diese Art bei Nürensdorf und am 23. Juni 1860 bei Wiedikon (Zürich).
2. *T. bipunctata* L. — Fisch. l. c. 425. 3. Sihlfeld bei Zürich, 28. V. 62; Wald oberhalb Zollikon 8. V. 64; am Bachtel, 1. VI. 67.

**Zwanzigste und einundzwanzigste Centurie.****L e p i d o p t e r a.****Fam. Papilionidae.****Papilio** Linne.

1901. *P. Podalirius* L. — Hie und da nicht selten, z. B. Mettmenstätten, Gutensweil, Wülflingen.
1902. *P. Machaon* L. — Häufig. 17. 8. 67 auf der Forch gefangen (♀); 22. 7. 67 auf der Spitze des Bachtels in grosser Zahl beobachtet.

**Fam. Pieridae.****Aporia** Hübn.

1903. *A. Crataegi* L. — Gemein. 2. 6. 62 am Uto in einer Waldwiese gefangen; 15. 6. 67 aus einer im Robenhauser Riedt gesammelten Puppe erhalten.

**Pieris** Schrank.

1904. *P. Brassicae* L. — Gemein. 5. 5. 63 durch Zucht erhalten.
1905. *P. Rapae* L. — Noch gemeiner als die vorhergehende Art und den Kohlgärten sehr schädlich.
1906. *P. Napi* L. — Ebenfalls sehr häufig, mehr in lichten Wäldern als im freien Felde. 21. 7. 60 am Zürichberg; 22. 8. 60, im Bülacher Wald; 14. 7. 62 am Uto.

**Anthocharis** Boisd.

1907. *A. Cardamines* L. — Nicht selten. Nürensdorf, Illnau etc.

**Leucophasia** Steph.

1908. *L. Sinapis* L. — Häufig. 2. 8. 60 und 3. 6. 64 am Zürichberg; 14. 6. 62 am Uto.

**Colias** Boisd.

1909. *C. Hyale* L. — Gemein. Am Zürichberg, 1. 9. 67, gefangen.  
 1910. *C. Edusa* L. — Häufig. Oktober 1844 bei Gutensweil, September 1861 im Sihlfeld gefangen.

**Goniopteryx** Leach.

1911. *G. Rhamni* L. — Einer der bekanntesten Schmetterlinge, welcher in den ersten Frühlingstagen, dann wieder im Spätsommer erscheint. 14. 7. 62 am Uto (♂); 14. 5. 65 bei Wallisellen (♀).

Fam. **Nymphalidae**.**Melitaea** Fabr.

1912. *M. Artemis* W. V. — Häufig. 14. 5. 65 im Riedt bei Wallisellen (♂ ♀).  
 1913. *M. Parthenie* H.-S. — 7. 8. 62 am Zürichberg mehrere Exemplare (♂ ♀).  
 3. 8. 62 auch in der Schambelen (Aargau) in Menge (♂ ♀).  
*Var. Britomatis* Ass. — 26. 6. 64 auf der Lägern bei der Hochwacht.  
 1914. *M. Dictynna* Esp. 14. 5. 65 im Riedt bei Wallisellen.  
 1915. *M. Cinxia* L. 14. 5. 65 bei Wallisellen (♂ ♀).  
 1916. *M. didyma* Esp. — Im Sommer 1843 ein Exemplar im Bezirk Affoltern gefangen. Es ist dies eine Abänderung, bei der die gelbrothe Grundfarbe namentlich auf den Vorderflügeln, in's Weissliche übergeht.

**Argynnis** Fabr.

1917. *A. Lathonia* L. — Im Spätsommer auf Brachäckern nicht selten.  
 1918. *A. Paphia* L. — In Wäldern auf Brombeerstauden häufig. 7. 7. 65 im Bülacher Wald.  
 1919. *A. Ino* Esp. — Im Sommer 1843 im Bezirk Affoltern gefangen.  
 1920. *A. Dia* L. — 26. 6. 64 auf der Lägern bei der Hochwacht.  
 1921. *A. Euphrosine* L. — 30. 5. 64 am Zürichberg; im Sommer 1843 auch im Bezirk Affoltern.  
 1922. *A. Selene* W. V. — Bezirk Affoltern im Sommer 1843.  
 1923. *A. Noibe* L. — Mettmenstätten, bei Wallisellen etc.  
 1924. *A. Adippe* W. V. — Mettmenstätten im Sommer 1843.

1925. *A. Aglaja* L. — Nicht selten. 7. 7. 65 im Bülacher Wald (♀); beide Geschlechter 1843 auch im Bezirk Affoltern.

*var. albicans mihi.* Grundfarbe auf der Oberseite weiss, nur auf den Hinterflügeln nach innen in's Gelbrothe ziehend. Die Bestäubung um die Silberflecken herum blaugrün, ebenso die Behaarung des Körpers.

Ein noch frisches männliches Exemplar dieser interessanten Abänderung fing ich im Sommer 1843 bei Riffersweil im Bezirk Affoltern. Dasselbe befindet sich gegenwärtig in der polytechnischen Sammlung.

#### **Vanessa** Fabr.

1926. *V. C-album* L. — Nicht selten. Juli 1862 im Sihlfeld; 14. 9. 64 bei Otelfingen; 22. 9. 64 im Riedt bei Robenhausen.
1927. *V. Urticae* L. — Allenthalben sehr gemein und ist einer der ersten Frühlingsboten.
1928. *V. Polychloros* L. — Mettmensstätten, Gutensweil, am Zürichberg.
1929. *V. Antiopa* L. — Hin und wieder, z. B. bei Gutensweil, am Zürichberg.
1930. *V. Jo.* L. — In manchen Jahren ungemein häufig, in anderen seltener. Aus Raupen, die ich Anfangs Juni 1865 am Zürichsee-Ufer gegen Zollikon hin einsammelte, erhielt ich vom 26. bis 29. Juni den Schmetterling in Menge.
1931. *V. (Pyrameis* Doubl.) *Atalanta* L. — Allenthalben und in manchen Gegenden, wie z. B. Wädensweil ziemlich häufig. Platte bei Zürich 15. 10. 67.
1932. *V. (Pyrameis) Cardui* L. — Häufig. Sihlfeld, Pfannenstiel etc. Die ausgewachsene Raupe bei Nänikon 15. 7. 67.

#### **Limenitis** Fabr.

1933. *L. Sibylla* L. — 21. 7. 60 und 17. 6. 65 auf dem Zürichberg; in früheren Jahren auch bei Gutensweil und Mettmensstätten beobachtet.

#### **Apatura** Ochsch.

1934. *A. Iris* L. — Mettmensstätten, Oberstrass, etc.

### Fam. **Satyridae.**

#### **Hipparchia** Ochsh.

- 1935 *H. Galathea* L. — Fast allenthalben sehr häufig. 2. 8. 60 am Zürichberg.

**Eribia** Boisd.

1936. *E. Medusa* W. V. — Beim Wengibad, Bezirk Affoltern.  
 1937. *E. Ligea* L. — Am Zürichberg, bei Wallisellen, im Bülacher Wald etc.  
 1938. *E. Medea* W. V. — Mettmenstätten, Gegend von Oerlikon.

**Satyrus** Latr.

1939. *S. Proserpina* W. V. — 7. 7. 65 im Bülacher Wald (♂). Am gleichen Ort schon im Sommer 1860 beobachtet.  
 1940. *S. Semele* L. — Im Sommer 1843 bei Mettmenstätten gefangen, auffallender Weise seither nicht wieder beobachtet, obwohl die Art nicht selten sein soll.  
 1941. *S. Phaedra* L. — 14. 7. 62 in den Wiesen bei Wiedikon (♂).

**Epinephele** (Hüb n.) H.-S.

1942. *E. Hyperanthus* L. — Auf Grasplätzen sehr gemein. 2. 8. und 18. 8. 60 am Zürichberg (♂ ♂).  
 1943. *E. Tthonus* L. 29. 7. 67 im Bülacher Wald (♂).  
 1944. *F. Janira* L. Gemein. 18. 8. 60 am Zürichberg; Juli 1862 im Sihlfeld.

**Coenonympha** (Hüb n.) H.-S.

1945. *C. Davus* L. — Mettmenstätten.  
 1946. *C. Pamphilus* L. — Sehr häufig. Mettmenstätten, Wallisellen, am Zürichberg.  
 1947. *C. Arcania* L. — 7. 7. 65 im Bülacher Wald in Mehrzahl.

**Pararge** (Hüb n.) H.-S.

1948. *O. Dejanira* L. — In etwas höher gelegenen lichten Wäldern häufig. 21. 7. 60 auf dem Zürichberg; im Sommer 1843 auf dem Uto.  
 1949. *P. Megaera* L. — Häufig. 19. 8. 60 bei Oerlikon (♀); im Sommer 1861 im Sihlfeld, etc.  
 1950. *P. Egeria* L. — In lichten Wäldern häufig. Auf dem Zürichberg 30. 5. 64 (♀); 1. 9. 67 (♂); auf dem Hasenberg bei Dietikon 20. 8. 67.

**Fam. Lycaenidae.****Lycaena** Boisd.

1951. *L. Acis* W. V. — Ziemlich häufig. Mettmenstätten im Sommer 1843; im Riedt bei Wallisellen 14. 5. 65.

1952. *L. Alcon* W. V. — 26. 6. 64 auf der Lägeren bei der Hochwacht.  
 1953. *L. Alexis* W. V. — Häufig. Alljährlich am Zürichberg; 14. 9. 64 in der Gegend des Katzenses in grosser Menge auf Cichorien.  
 1954. *L. Corydon* Scop. — Häufig. Am Zürichberg, bei Wallisellen etc.  
 1955. *L. Adonis* W. V. — 16. 7. 62 am Uto (♀).  
 1956. *L. Dorylas* W. V. — Im Sommer 1843 bei Mettmenstätten.  
 1957. *L. Aegon* W. V. — 30. 8. 65 am Zürichberg.

**Strymon** (Hüb n.) Dietr.

1958. *St. Rubi* L. — Bei Rieden am Waldrand.  
 1959. *St. Pruni* L. — 6. 6. 64 am Zürichberg.

**Cyrenus** (Hüb n.) Dietr.

1960. *C. Ilcis* Esp. 29. 6. 67 an der Lägern (♀).

**Thecla** Fabr.

1961. *Th. Betulae* L. — 22. 8. 60. im Bülacher Wald ein sehr dunkles männliches Exemplar; 14. 9. 64 an der Lägern (♀).

**Polyommatus** Latr.

1962. *P. Chryseis* W. V. — Mettmenstätten, am Zürichberg.  
 1963. *P. Circe* W. V. — 14. 5. 65 im Riedt bei Wallisellen; im Sommer 1861 am Zürichberg.

Fam. **Hesperidae**.

**Syrichtus** Boisd.

1964. *S. Sao* Bergstr. (*Sertorius* Hüb n.) — 31. 5. 62 im Sihlfeld von meinem Sohne Albert gefangen.  
 1965. *S. alveolus* Hüb n. — 14. 5. 65 im Riedt bei Wallisellen häufig.  
 1966. *S. (Tanaos* Bd). *Tages* L. — 14. 5. 65 im Riedt bei Wallisellen; auch im Wald oberhalb Zollikon im vorhergehenden Jahr beobachtet.

**Hesperia** Latr.

1967. *H. Sylvanus* F. — 28. 5. 65 im Riedt bei Oerlikon (♂); 7. 7. 65 im Bülacher Wald (♂).  
 1968. *H. Comma* L. — 22. 6. 67 beim Gyrenbad am Bachtel.

**Thymelicus** (Hüb n.) Dietr.

1969. *Th. linea* W. V. — 14. 7. 62 am Uto (♂); 23. 7. 64 am Zürichberg (♀); 7. 7. 65 im Bülacher Wald (♂ ♀).

**Carterocephalus** Leder.

1970. *C. Paniscus* F. — 4. 5. 60 und 23. 7. 64 auf dem Zürichberg; 21. 5. 64 im Höcker am Albis; 14. 5. 65 bei Wallisellen.

Fam. **Sesiidae**.**Sesia** Ochsh.

1971. *S. Culiciformis* L. — 19. 5. 67 am Uto in einer Waldwiese.  
 1972. *S. tipuliformis* L. — 13. 6. 64 auf dem Zürichberg; 19. 6. 64 Oberstrass am Fenster meiner Wohnung.  
 1973. *S. asiliformis* W. V. — 13. 6. 64 auf dem Zürichberg, ein ungewöhnlich grosses Exemplar.

Fam. **Sphingidae**.**Macroglossa** Ochsh.

1974. *M. fuciformis* L. — Beim Bahnhof Zürich, am Zürichberg etc.  
 1975. *M. stellatarum* L. — Gemein. 17. und 19. 7. 60 in meiner Wohnung in Oberstrass gefangen; an schönen Februartagen des Jahres 1866 um das Polytechnikum schwärmen gesehen; 20. 8. 67 am Egelsee bei Dietikon.

**Sphinx** Linné.

1976. *Sph. (Pergesa* Walk.) *Porcellus* L. — Im Sommer 1866 bei Zürich von Schulrathssekretär Baumann gefangen.  
 1977. *Sph. (Chaerocampa* Walk.) *Elpenor* L. — Mettmensätten, aus der Raupe gezogen.  
 1978. *Sph. (Chaerocampa.) Celerio* L. — Ein Exemplar dieses seltenen Schmetterlings fing ich im Herbst 1846 in Wädensweil, wo ich damals Schulvikar war, in einer Ecke des Schulzimmers.  
 1979. (*Deilephila* Walk.) *Euphorbiae* L. — Mettmensstätten, Nürensdorf, aus der Raupe gezogen.  
 1980. *Sph. (Anceryx* Walk.) *Pinastri* L. — 20. 5. 64 Zürich in einem Zimmer des Polytechnikums.  
 1981. *Sph. Ligustri* L. — Mettmensstätten, aus der Raupe gezogen, welche ich auf *Viburnum opulus* fand.  
 1982. *Sph. Convolvuli* L. — Wädensweil, Zürich, etc.  
 1983. *Sph. (Smerinthus* O.) *Tilliae* L. — 28. 6. 66 im Biergarten Oberstrass gefangen, sonst schon mehrfach gezogen.  
 1984. *Sph. (Smerinthus.) ocellata* L. — Ziemlich häufig. Mettmensstätten, Nürensdorf, Weisslingen.

**Acherontia** Ochsh.

1985. *A. Atropos* L. — Bei uns gar nicht selten. Ich habe ihn schon mehrmals, aber nur aus völlig ausgewachsenen Raupen gezogen, die jüngern Raupen scheinen sich verborgen zu halten.

**Fam. Saturnidae.****Saturnia** Schrank.

1986. *S. Carпинi* W. V. — Nicht selten. Mettmensstätten, am Zürichberg, die Raupen auf *Prunus spinosa*.

**Aglia** Ochsh.

1987. *A. Tau* L. — Wie es scheint, etwas selten. Ich habe den Schmetterling einmal im Buchenwald bei Gutensweil gefangen.

**Fam.: Geometridae.****Urapterax** Leach.

1988. *U. Sambucata* L. — Die Raupe wurde im März 1863 am Fröschen-graben in Zürich auf Epheu gefunden. Ich erzog sie auch mit den Blättern dieser Pflanze und erhielt den Schmetterling im Mai.

**Venilia** Dup.

1989. *V. maculata* L. — 6. 6. 64 auf dem Zürichberg, mehrere Exemplare (♂ ♂).

**Angerona** Dup.

1990. *A. Prunaria* L. — Mettmensstätten in einem Torfriedt.

**Himera** Dup.

1991. *H. pennaria* Alb. 24. 10. 67 von Dr. Huguenin beim Polytechnikum in Zürich gefangen und mir lebend gebracht (♀).

**Amphidasys** Treits.

1992. *A. prodromaria* W. V. — Mettmensstätten, aus der Raupe gezogen.

**Pseudoterpna** Hübn.

1993. *P. Cytisaria* Hübn. — 7. 7. 65 im Bülacher Wald.

**Acidalia** Treits.

1994. *A. ochrata* Scop. — 7. 7. 65 im Bülacher Wald.  
1995. *A. strigillata* W. V. — 19. 7. 60 am Zürichberg.

**Timandra** Dup.

1996. *T. amataria* L. 14. 7. 62 am Fuss des Uto.

**Pellonia** Dup.

1997. *P. vibicaria* L. — Im Sommer 1843 auf der Spitze des Uto.

**Cabera** Treits.

1998. *C. exanthemaria* Scop. — 6. 6. 64 am Zürichberg.

**Strenia** Treits.

1999. *St. immorata* L. — 14. 5. 65 im Riedt bei Wallisellen; früher auch am Zürichberg gefangen.

2000. *St. clathrata* L. — Im Sommer 1861 am Zürichberg gefangen.

**Brephos** Ochsh.

2001. *B. Parthenias* L. — 6. 4. 63 bei der Weid am Waldrande an der Erde sitzend.

**Fidonia** Treits.

2002. *F. atomaria* L. — 4. 5. 62 im Riedt bei Dübendorf.

**Scoria** Steph.

2003. *S. dealbata* L. — In feuchten Wiesen häufig. Mettmenstätten, am Uto, bei Wallisellen etc.

**Lomaspilis** Hüb. n.

2004. *L. marginata* L. — 4. 5. 67 bei Wallisellen am Rand eines Gehölzes.

**Chimatobia** Steph.

2005. *Ch. brumata* L. — Zürich beim neuen Spital, November 1867.

**Melanthia** Dup.

2006. *M. albicilsata* L. — 6. 6. 64 auf dem Zürichberg.

**Melanippe** Dup.

2007. *M. luctuata* W. V. — Mettmenstätten, einmal gefangen.

2008. *M. rivata* Hüb. n. — 2. 8. 67 am Zürichberg.

2009. *M. montanata* W. V. — 6. 6. 64 auf dem Zürichberge im Buchenwalde mehrere Exemplare (♂ ♂).

2010. *M. fluctuata* Goed. — 27. 6. 65 im Biergarten Oberstrass.

**Camptogramma** Steph.

2011. *C. bilineata* L. — Allenthalben in gebüschreichen Gegenden sehr gemein. 14. 6. und 2. 8. auf dem Zürichberg.

**Scotosia** Steph.

2012. *S. dubitata* L. — 28. 7. 63 beim äussern Bahnhof Zürich an einem Holzklafter sitzend, ein grosses und schönes Exemplar (♀).

**Cidaria** Treits.

2013. *C. fulvata* Forst. — Bei Zürich im Sommer 1866.

**Larentia** Treits.

2014. *L. olivata* W. V. — Mettmenstätten, einmal gefangen.

**Eupolia** Dup.

2015. *E. mensuraria* L. — Sehr häufig. Mettmenstätten, am Zürichberg, bei Wallisellen, etc.

2016. *E. bipunctaria* W. V. — 2. 8. 67 am Zürichberg.

**Anaitis** Dup.

2017. *A. praeformata* Villers. — Bei Wildberg im Sommer 1850.

2018. *A. plagiata* L. — 14. 9. 64 bei Otelfingen an der Lägern.

**Fanagra** Dup.

2019. *F. Chaerophyllata* L. — Auf Waldwiesen häufig. 26. 6. 64 auf der Lägern, früher auch am Uto gefangen.

Fam. **Cilicidæ.****Cilix** Leach.

2020. *C. rufa* L. (*spinula* W. V.) — Mettmenstätten in einer Hecke.

Fam. **Liparidæ.****Orgyia** Ochsh.

2021. *O. antiqua* L. — Auf dem Zürichberg im Sommer 1861 ein Weibchen Eier legend auf *Sorbus aucuparia*.

**Dasychira** Steph.

2022. *D. pudibunda* L. — Mettmenstätten und Zürich, aus Raupen gezogen.

**Porthesia** Steph.

2023. *P. Chrysorrhoea* L. — Im Juni 1866 fand ich die Raupe dieses Schmetterlings in zahlloser Menge auf Birnbäumen in der Stadt Zürich, nicht weit vom Rennwegthor.

Fam. **Arctiidæ.****Spilosoma** Steph.

2024. *Sp. Menthastri* F. — Allenthalben nicht selten. Oberstrass 17. 6. 67.

**Phragmatobia** Steph.

2025. *Ph. fuliginosa* F. — 2. 8. 67 am Zürichberg von meinem Sohne Albert gefangen.

**Arctia** Schrank.

2026. *A. Caja* L. — Allenthalben häufig.  
2027. *A. russula* L. — Häufig. 14. 5. 65 im Riedt bei Wallisellen (♂ ♂)

**Callimorpha** Latr.

2028. *C. Dominula* L. — Im Sommer 1843 beim Wengibad, Bezirk Affoltern, im lichten Walde.

**Euchelia** Boisd.

2029. *E. Jacobaeae* L. — Häufig. 14. 5. 65 im Riedt bei Wallisellen; früher auch am Zürichberg und im Bezirk Affoltern gefangen.

Fam. **Lithosiidæ.****Lithosia** Fabr.

2030. *L. complana* L. — 28. 8. bei Wallisellen am Rand eines Gehölzes; 7. 7. 65 im Bülacher Wald.

**Gnophria** Steph.

2031. *G. rubicollis* L. — 9. 6. 64 im Biergarten Oberstrass.

**Nudaria** Steph.

2032. *N. senex* Hübn. — Oberstrass, 14. 7. 67 in meiner Wohnung.

**Fam. Noctuidae.****Rivula** Guenée.

2033. *R. sericaelis* Hübn. — 22. 5. 65 im Biergarten Oberstrass.

**Phytometra** Haw.

2034. *Ph. aenea* L. — 3. 6. 64 auf dem Zürichberg, schon etwas verflogen.

**Euclidia** Ochsh.

2035. *E. Mi* L. — 21. 5. 64 im Höckler am Albis; 30. 5. 67 am Zürichberg.

2036. *E. glyphica* L. — Häufig. Nürensdorf, am Zürichberg, am Zürichberg.

**Catocala** Ochsh.

2037. *C. nupta* L. — 26. 8. 64 und 7. 7. 65 im Biergarten Oberstrass (♂ ♀);  
16. 8. 67 im Coridor des Polytechnikums (♀).

**Amphipyra** Ochsh.

2038. *A. pyramidea* L. — Mettmensstätten, Weisslingen, einige Mal im Zimmer.

**Gonoptera** Latr.

2039. *G. Libatrix* L. — Im Sommer 1855 im Walde zwischen Nürensdorf und Baltensweil; 22. Febr. 68 auf dem Dachboden des Polytechnikums in Zürich ein frisches Exemplar (♀).

**Plusia** Ochsh.

2040. *P. Gamma* L. — Auf etwas sterilen Grasplätzen allenthalben häufig.

2041. *P. Chrysitis* L. — Mettmensstätten auf einer Waldwiese.

**Aeontia** Ochsh.

2042. *A. luctuosa* Geoffr. — 14. 8. 64 am Zürichberg.

**Agrophila** Boisd.

2043. *A. sulphuralis* L. — Auf dem Zürichberg im lichten Walde.

**Heliodes** Guenée.

2044. *H. Arbuti* F. — 4. 5. 62 im Riedt bei Wangen in copula.

**Cuculia** Ochsh.

2045. *C. Verbasci* L. — Oberstrass, gezogen.

**Hadena** Ochsh.

2046. *H. oleracea* L. — 6. 5. 65 im Biergarten Oberstrass.

2047. *H. W.-latinum* Naturf. — Um Mettmensstätten einmal gefangen.

**Phlogophora** Ochsh.

2048. *Ph. meticulosa* L. — Am Zürichberg einmal gefangen.

**Cosmia** Ochsh.

2049. *C. diffinis* W. V. — Am Zürichberg.

**Noctua** Linné.

2050. *N. C.-nigrum* L. Um Nürensdorf einmal gefangen.

**Triphaena** Ochsh.

2051. *T. Pronuba* Alb. — Mettmensstätten, einmal im Zimmer.

**Agrotis Ochsh.**

2052. *A. segetum* W. V. — 6. 6. 64 auf dem Zürichberg.  
 2053. *A. suffusa* W. V. — Mettmenstätten in einer Waldwiese.  
 2054. *A. eclamationis* L. — 18. 6. 67 im Coridor des Polytechnikums; 3. 7. 67 im Biergarten Oberstrass.

**Mamestra Ochsh.**

2055. *M. anceps* Hübn. — Anfangs Juni 1863 im Sihlfeld.  
 2056. *M. brassicae* L. — Sehr gemein und bisweilen die Kohlgärten arg verwüstend. Oberstrass 16. 7. 65, 11. 5. 65 und 10. 7. 67.

**Heliophobus Boisd.**

2057. *H. Popularis* L. — Um Nürensdorf einmal gefangen.

**Xylophasia Steph.**

2058. *X. Polydon* L. — Um Nürensdorf einmal gefangen.

**Leucania Ochsh.**

2059. *L. L.-album* L. — 18. 9. 64 im Coridor des Polytechnikums.

**Acronaeta Ochsh.**

2060. *A. Rumicis* L. 1. 7. 62 an einer Hausmauer beim Bahnhof Zürich.

**Diloba Boisd.**

2061. *D. coeruleocephala* L. — Mettmenstätten, einmal gefangen.

**Fam. Notodontidae.****Cerura Schrank.**

2062. *C. Vinula* L. — Die Raupe auf Weiden nicht selten; den Schmetterling ich Mai 1862 beim Bahnhof Zürich.

**Phalera H.-S.**

2063. *Ph. bucephala* L. Mettmenstätten, aus Raupen gezogen. Diese letztern fand ich auf der Eiche.

**Pygaera Ochsh.**

2064. *P. reclusa* F. — Ein männliches Exemplar erhielt ich, 1. 7. 65, durch Zucht. Raupe am Zürichberg.

**Fam. Bombycidae.****Clisiocampa Steph.**

2065. *C. Neustria* W. V. — Im Sommer 1860 durch Zucht erhalten. Raupe vom Zürichberg.

**Eriogaster Germ.**

2066. *E. lanestris* L. — Einmal um Mettmenstätten gefangen.

**Odenestris Germ.**

2067. *O. Potatoria* L. — Mettmenstätten, im Sommer 1843 durch Zucht der Raupen erhalten.

**Pachygastria Hübn.**

2068. *P. Quercus* L. — Im Sommer 1843 bei Mettmenstätten mehrfach gefangen, wo der Schmetterling am heissen Mittag durch den Wald schwärmte.

2069. *P. Rubi* L. — Mettmenstätten, in einer Mooswiese im Grase gefangen.

**Gastropacha** Ochsh.

2070. *G. quercifolia* L. — Im Sommer 1848 aus einer eingesammelten Puppe erhalten (♀) 1861 beim Neueck in Zürich in der Strasse sitzend (♂).

Fam. **Cossidæ.****Cosus** Fabr.

2071. *C. ligniperda* L. — Scheint ziemlich häufig zu sein. Den Schmetterling fing ich in Nürensdorf und Zürich; eine Raupe erhielt ich letzten Herbst in Oberstrass; im Jahr 1849 fand ich bei Weisslingen an den Wurzeln einer noch jungen Eiche 3 Raupen beisammen unter der Rinde.

**Phragmataecia** Newm.

2072. *Ph. Arundinis* Hübn. — Am 17. Mai 1862 flog mir dieser Schmetterling beim Bahnhof Zürich, Nachts 10 Uhr, auf die Hutkrempe und so trug ich ihn 10 Minuten weit bis in meine Wohnung. Meines Wissens ist dies bis jetzt das einzige in der Schweiz beobachtete Exemplar. Es ist ein Männchen.

Fam. **Hepialidæ.****Hepialus** Fabr.

2073. *H. Humuli* L. — 21. 7. 60 am Zürichberg (♂); 2. 7. 65 in Oberstrass (♀).  
 2074. *H. Sylvinus* L. — Mettmenstätten, in der Abenddämmerung zahlreich an einer Hecke schwärmend.  
 2075. *H. Hectus* L. — 23. 7. 64 am Zürichberg (♂).

Fam. **Zygaenidæ.****Zygaena** Fabr.

2076. *Z. Filipendulae* L. — 21. 7. und 2. 8. 60 auf dem Zürichberg. Diese und die folgende Art erscheinen alljährlich auf Carduus, Scabiosa etc. in Menge.  
 2077. *Z. Lonicerae* Esp. — 21. 7. und 2. 8. 60 auf dem Zürichberg.  
 2078. *Z. Trifolii* Esp. — Beim Wengibad, Bezirk Affoltern, im Sommer 1843 einmal gefangen.  
 2079. *Z. Achilleae* Esp. — 26. 6. 64 auf der Lägern; 7. 7. 65 im Bülacher Wald.  
 2080. *Z. Scabiosae* Hübn. — 26. 6. 64 auf der Lägern bei der Hochwacht.  
 2081. *Z. Minos* W. V. — 7. 7. 65 im Bülacher Wald, häufig.

**Ino** Leach. (*Procris* F.)

2082. *I. Statices* L. — 14. 5. 65 im Riedt bei Wallisellen, häufig.

Fam. **Crambidae.****Botys** Latr.

2083. *B. purpuralis* L. — 14. 7. 62 am Uto.  
 2084. *B. Urticalis* L. — 25. 6. 62 Zürich in einem Hause; 23. 5. 65 im Biergarten Oberstrass.

2085. *B. verticalis* L. — Mettmenstätten, einmal gefangen; Oberstrass, mehrfach beobachtet.

2086. *B. Sambucalis* W. V. — 15. 6. 64 im Biergarten Oberstrass.

2087. *B. forficalis* L. — Oberstrass, 27. 5. 65 bei meinem Hause.

2088. *B. litteralis* W. V. — 14. 5. 65 im Riedt bei Wallisellen.

**Stenopterix** Guenée.

2089. *St. hybridalis* Hüb. — Im Sommer 1861 am Zürichberg.

**Crambus** Fabr.

2090. *C. luteellus* W. V. — 17. 8. 67 im Torfmoor auf dem Pfannenstiel.

**Pembelia** Zeller.

2091. *P. carnella* L. — Mettmenstätten, einmal gefangen.

**Galeria** Zeller.

2092. *G. mellionella* L. — Im September 1862 in einem Hause am äussern Bahnhof Zürich.

Fam. **Pyralidae**.

**Aglossa** Latr.

2093. *A. pinguinalis* L. — 21. 6. 65 und 18. 6. 66 im Coridor des Polytechnikums.

**Asopia** Treits.

2094. *A. farinalis* Treits. — 23. 6 67 Oberstrass in meiner Wohnung.

Fam. **Tineidae**.

**Adela** Latr.

2095. *A. Ochsenheimerella* Hüb. Tab. 53 Fig. 359. 10. 6. 60 auf dem Zürichberg an offener Waldstelle.

Fam. **Pterophoridae**.

**Oxiptilus** Zeller.

2096. *O. obscurus* Zell. 23. 6. 67 auf dem Zürichberg, auf Tussilago.

**Pterophorus** Fabr.

2097. *Pt. pterodactylus* L. — 29. 10. 63 auf dem Zürichberg.

**Platyptilus** Zeller.

2098. *P. gonodactylus* W. V. — 13. 6. 64 auf dem Zürichberg, auf Tussilago.

**Aciptilus** Zeller.

2099. *A. pentadactylus* L. — 15. und 17. 7. 60. am Zürichberg, einige Exemplare.

Fam. **Alucitidae**.

**Alucita** Steph.

2100. *A. hexadactyla* Hüb. — Oberstrass, 1. 6. 60, an einer Hausmauer in unmittelbarer Nähe des Platzes, wo jetzt das Polytechnikum steht.